



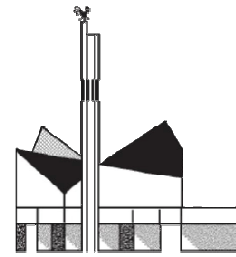
Gnadenstuhl
Österreichischer Meister

Ein älterer König sitzt auf einem Thron und bückt sich leicht nach vorne. Sein Gesicht ist betrübt und mitleidend. Zwischen den Knien hält er ein Kreuz. Am Kreuz hängt Jesus, sein Sohn. Im Schoß dieses fürsorglichen Vaters ist er gestorben. Zwischen Gott-Vater und seinem Sohn schwebt eine Taube.

Dieses Bild vom Gnadenstuhl hat mich immer schon berührt. Die Innigkeit dieser Vater-Sohn-Beziehung nimmt mich als Betrachtenden hinein. Für die Einheit von Vater – Sohn – Betrachter steht der Heilige Geist, allegorisch etwas hilflos dargestellt als Taube.

In dieser Einheit, in dieser Liebe, scheint alles möglich. Sie verbindet, was im Leben, wie wir es kennen, getrennt ist: Da hält ein väterlicher Gott seinen eingeborenen Sohn, der sterbend schon am Kreuz hängt. Gott nimmt teil am Schicksal dieses sterbenden Menschen. In seiner Anteilnahme als Vater wird er selber ganz Mensch. In seinem Sohn. Durch seinen Sohn.

aus: Radiopredigt Diakon Matthias Loretan



Jesuitenkirche St. Ignatius

14.6.-22.6.2014

Liebe Gemeinde von St. Ignatius,

Auf die Frage nach dem christlichen Gottesbild wird oft geantwortet: „Gott ist die Liebe, Gott ist Gemeinschaft, Gott ist Frieden.“ Wir sind uns alle bewusst, Gott nur ansatzhaft beschreiben zu können, nie ganz und vollkommen. In dem Versuch ihn zu umschreiben benutzen wir zumeist Wörter, die nur innerhalb einer Beziehung möglich sind: Reine Liebe an sich gibt es nicht, zu einer Liebe gehören immer ZWEI, ebenso zu Gemeinschaft und Frieden.

Zwischen den monotheistischen Religionen wird bis heute die Frage diskutiert: Wie kann ein Gott, der einzig ist, sich der Welt zuwenden? Wie kann ein Gott, der selbst kein göttliches Gegenüber hat, in Beziehungen treten?

Die christliche Tradition hat in den ersten Jahrhunderten auf den Konzilen immer wieder mit der Frage gerungen, wie Gott, seine Beziehung zu Jesus und seine Beziehung zur Welt in Worte zu fassen sind: Ein Gott in drei Personen: Vater, Sohn und Geist. Wir glauben nicht an drei Götter, sondern an einen Gott. Vater Sohn und Geist sind gleichermaßen Gott in einem Wesen.

Die Dreifaltigkeit auszudrücken und zu verstehen ist schwer. Die traditionellen Formulierungen sind für uns nicht immer leicht nachvollziehbar. So hat der heutige Personenbegriff eine andere Bedeutung als früher. Da finde ich persönlich eine umgangssprachliche Formulierung recht erhellend und erheiternd:

„Gott ist kein unnahbarer, einsamer Monarch auf seinem Thron, sondern er lebt sozusagen in „Wohngemeinschaft“: er ist ein geselliger Gott!“

Beatrix Henrich

Gottesdienste

(in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag 14.06.

- 11.00 Taufe Anna Ulrich in der Kirche
- 18.00 FIRMUNG im Dom
die Vorabendmesse in St. Ignatius entfällt

Sonntag 15.06. Dreifaltigkeitssonntag

L1: Ex 34,4b.5-6.8-9 L2: 2 Kor 13,11-13 Ev: Joh 3,16-18

- 10.30 Gemeindegottesdienst
Kinderwortgottesdienst in Gruppen
- 13.00 Messe der philipp. Gemeinde
- 19.00 Hochschulgottesdienst
- 21.00 Moonlight mass (Recktenwald, Fiebig)

Die Kollekte ist für die Jugendarbeit in der Gemeinde.

Dienstag 17.06.

- 16.00 Messe im Kursana
- 19.00 Dankmesse für Anni Schmidt, Hauskapelle

Mittwoch 18.06.

- (keine Messe am Morgen in der Hauskapelle)
- 09.30 Beerdigung Anni Schmidt, Hauptfriedhof
- 18.00 Vorabendmesse zu Fronleichnam in der Kirche

Donnerstag 19.06. Fronleichnam

- 10.00 Festgottesdienst auf dem Römerberg
- 10.00 Kinderwortgottesdienst in der Nikolaikirche

Freitag 20.06.

- 10.00 Messe im Nellini-Stift
- 16.00 Messe im Sonnenhof

Samstag 21.06.

- 18.00 Vorabendmesse

Sonntag 22.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 20,10-13 L2: Röm 5,12-15 Ev: Mt 10,26-33

- 10.30 Gemeindegottesdienst
Kinderwortgottesdienst in Gruppen
- 14.00 Messe der philipp. Gemeinde
- 19.00 Hochschulgottesdienst mit Weihbischof Löhr
- 21.00 Moonlight mass (Günther, Matani)

Die Kollekte ist für die Gemeinde.

www.ignatius.de

Unsere Homepage hat einen Relaunch erfahren. Bitte schauen Sie einmal nach!
Alle aktuellen Gemeindeinformationen finden Sie jetzt immer online.

Termine und Einblicke

| | | | |
|----------|-------|-------|---------------------------------------|
| Montag | 16.6. | 18.00 | „Deutschland gegen Portugal“, Saal |
| | | 20.00 | Probe Projektchor, Saal |
| Dienstag | 17.6. | 15.00 | Familienkreis, Spaziergang zum Campus |
| | | 16.15 | Probe der neuen Messdiener, Kirche |
| | | 19.45 | Ortsausschuss, Konferenzraum |
| | | 19.45 | Feministischer Lesekreis, Kinderraum |

Gemeinde-Viewing des Deutschlandspieles

Am 16.06. um 18.00 lädt die Jugend zum Public Viewing des WM-Spiels Deutschland gegen Portugal in den Saal ein. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Fronleichnam

Wir feiern Fronleichnam am 19.6. gemeinsam mit der Donparrei um 10 Uhr auf dem Römerberg mit anschließender Prozession zum Dom und Fest am Dom. Die Kommunionkinder können in ihren festlichen Kleidern mitlaufen mit allen anderen Erstkommunionkindern aus der Stadt. Sie treffen sich ebenfalls um 10.00 Uhr zum Kinderwortgottesdienst in der Alten Nicolaikirche. Auch die Ministranten aus St. Ignatius sind eingeladen, als Ministranten teilzunehmen. Das Ministrantengewand bitte um 8.30 Uhr in St. Ignatius in der Sakristei abholen.

Verabschiedung von P. Joachim Hartmann SJ

Am Sonntag, den 22.06., um 19.00 wird im Rahmen des Hochschulgottesdienstes die offizielle Verabschiedung von P. Joachim Hartmann SJ als Hochschulpfarrer seitens des Bistums Limburg stattfinden. Mit Weihbischof Dr. Thomas Löhr.

Gedenken an Frau Anni Schmidt

Frau Anni Schmidt, vielen älteren Gemeindegliedern noch als langjährige Pfarrsekretärin in St. Ignatius im Gedächtnis, ist am 5. Juni im Alter von 93 Jahren verstorben. Dankgottesdienst: Dienstag, 17.6., 19.00 Uhr, Beerdigung, 18.6., 9.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof.

Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main
(Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt), P. Bernd Günther SJ
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de,
Öffnungszeiten Gemeindebüro St. Ignatius: Mo. u. Fr. 9-12 Uhr, Di. bis Do. 15-18 Uhr,
Konto: Dompfarrei Kirchort St. Ignatius, EKK, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86